

Medienmitteilung

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	2 Seiten
BEILAGEN	keine

Bussnang, 5. Mai 2022

Stadler Rail-Aktionäre stimmen allen Anträgen des Verwaltungsrates zu

An der 31. Generalversammlung der Stadler Rail AG haben die Aktionärinnen und Aktionäre heute dem Dividendenantrag von 0.90 CHF zugestimmt und alle weiteren Anträge des Verwaltungsrates genehmigt. Die Aktionärinnen und Aktionäre haben Peter Spuhler als Verwaltungsratspräsident sowie alle weiteren zur Wahl stehenden Verwaltungsrätinnen und Verwaltungsräte bestätigt. Prof. Dr. Stefan Asenkerschbaumer wird neues Mitglied des Verwaltungsrats nach dem vorab angekündigten Ausscheiden von Fred Kindle.

In Übereinstimmung mit der Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus hat der Verwaltungsrat der Stadler Rail AG beschlossen, die ordentliche Generalversammlung 2022 ohne die physische Präsenz der Aktionärinnen und Aktionäre durchzuführen. Daher hat Stadler die Aktionärinnen und Aktionäre ersucht ihre Rechte ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter auszuüben. Dieser vertrat 67.8 Prozent der total 100 000 000 Aktien.

Der Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2021 wurden genehmigt. Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmten der vorgeschlagenen Verwendung des Bilanzgewinnes von 259 428 804 CHF zu und beschlossen eine Dividendenausschüttung von 0.90 CHF pro Namenaktie (brutto). Des Weiteren beschlossen die Aktionärinnen und Aktionäre die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung.

Peter Spuhler wurde erneut zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt. Nicht mehr zur Wahl stellte sich der langjährige Verwaltungsrat Fred Kindle. Neu in den Verwaltungsrat wurde Prof. Dr. Stefan Asenkerschbaumer gewählt.

Neben Peter Spuhler und Prof. Dr. Stefan Asenkerschbaumer wurden zudem alle weiteren zur Wahl stehenden Verwaltungsrätinnen und Verwaltungsräte für die Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat wiedergewählt. Auch die Mitglieder des Vergütungsausschusses wurden bestätigt. Dem Verwaltungsrat der Stadler Rail AG gehören Peter Spuhler, Hans-Peter Schwald, Prof. Dr. Stefan Asenkerschbaumer, Barbara Egger-Jenzer, Dr. Christoph Franz, Doris Leuthard, Wojciech Kostrzewa und Kurt Rüegg an.

Weiter hat die Generalversammlung die maximale Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung für 2023 genehmigt sowie den unabhängigen Stimmrechtsvertreter und die Revisionsstelle für ein Jahr wiedergewählt. Im Sinne einer unverbindlichen Konsultativabstimmung haben die Aktionärinnen und Aktionäre zudem den Vergütungsbericht 2021 genehmigt.

Die nächste ordentliche Generalversammlung der Stadler Rail AG findet voraussichtlich am 12. Mai 2023 statt.

Über Stadler

Stadler baut seit 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 70 Servicestandorten arbeiten über 13 000 Mitarbeitende. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Xing](#) und [Facebook](#).

Medienkontakt:

Gerda Königstorfer
Head of Group Communications
Telefon: +41 71 626 19 19
E-Mail: medien@stadlerrail.com

Investorenkontakt:

Daniel Strickler
Investor Relations Officer
Telefon: +41 71 626 86 47
E-Mail: ir@stadlerrail.com

Stadler Rail AG
Ernst-Stadler-Strasse 1
CH-9565 Bussnang
Schweiz

www.stadlerrail.com